

Durch vielzählige Angebote in den Bereichen Beratung, Kooperation und Inklusionshilfe am Arbeitsplatz war und ist das Bundesland Bremen vorne mit dabei, wenn es darum geht, Menschen mit Handicap in Arbeit zu führen. So machen es sich Inklusionsbeauftragte wie der Landesbehindertenbeauftragte, Dr. Joachim Steinbrück, oder das Integrationsamt zur Aufgabe, Vorbehalte anzugehen. Auch die Handelskammer und Handwerkskammer beauftragte erstmals Gerhard Finger vom Integrationsfachdienst, um Unternehmen bei rechtlichen und finanziellen Fragen zur Seite zu stehen. Frischen Wind gab es unterdessen auf der Windforce Conference 2017 in Bremerhaven. Dort forderten die norddeutschen Offshore-Betreiber, mit Rückendeckung von Wirtschaftssenator Martin Günthner, weniger Drosselung und mehr Netzausbau. Gleichzeitig betonten Experten, dass die Windkraft bald mit herkömmlicher Erzeugung konkurrieren könne. Indes legten in Bremerhaven immer mehr Kreuzliner an. Daher sprachen sich der Oberbürgermeister und das Wirtschaftsressort dafür aus, den Kreuzfahrterminal weiterzuentwickeln.



*Gerhard Finger vom Integrationsfachdienst berät Unternehmen bei Fragen zur Inklusion.*